

Schottland

Wildromantisch und mystisch



3-mal draußen

1 Gravelbiken am Vormittag

Radfahren ist auch in Schottland beliebt und der neueste Trend im Freizeitbereich nennt sich Gravelbiken. Damit ist das Fahren auf unbefestigten Wegen abseits von Straßen gemeint. Gelegenheiten dafür gibt es reichlich. Das passende Sportgerät, genannt Gravelbike, eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike, kann man in fast jedem Fahrradverleih in Schottland mieten.

■ Verleih und Infos u.a. bei www.aviomorebikes.co.uk und www.bikestationballater.co.uk



2 Schwimmen am Nachmittag

In den frischen Gewässern Schottlands schwimmen zu gehen ist für die meisten Einheimischen nichts Besonderes. Touristen sind da deutlich zögerlicher. Vielleicht um auch diese dafür zu begeistern, wurde die Outdoor-Aktivität »Wild Swimming« aus der Taufe gehoben, womit vorwiegend das Schwimmen in klaren Seen und Flüssen gemeint ist. Wer Lust auf eine solche Erfrischung hat: Die etwas wärmeren Nachmittagsstunden sind angenehmer.

■ **Tipps und Infos:** www.visitscotland.com/blog/active-sport/wild-swimming-locations



3 Nachts in den Himmel gucken

Wer sich für Himmelsbeobachtung interessiert, landet irgendwann auch mal bei den Nord- bzw. Polarlichtern oder auch »Aurora borealis«. Da trifft es sich gut, dass Schottland diesbezüglich einiges zu bieten hat. Dank der dünnen Besiedlung in Dumfries & Galloway im Südwesten laden die »Dark Skies« zu einer nächtlichen Exkursion ein, während im kleinen Örtchen Pennan im Nordosten »Aurora Watcher« von September bis April auf ihre Kosten kommen können.

■ www.thepennaninn.co.uk/northern-lights-tours



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Die Lowlands im Süden	16
1 Jedburgh	18
2 Kelso	18
3 Melrose	20
4 Moffat Water Valley	22
5 New Lanark	22
6 Drumlanrig Castle	23
7 Dumfries	24
8 Kirkcudbright	25
9 Culzean Castle	26

10 Ayr	27
11 Isle of Arran	28
Übernachten	30

Glasgow, Edinburgh, Stirling und Fife

12 Glasgow	34
13 Edinburgh	42
14 Stirling	54
15 Culross	57
16 St Andrews	57
Übernachten	60

Die Highlands im Osten

17 Perth	64
18 Pitlochry	64
19 Cairngorms National Park	67
20 Dufftown	70
21 Elgin	71
22 Aberdeen	73
23 Dundee	75
Übernachten	78



Die Highlands im Westen und die Inneren Hebriden

24	Loch Lomond und die Trossachs	82
25	Inveraray	84
26	Kilmartin	85
27	Kintyre	85
28	Oban	86
29	Mull, Iona und Staffa	87
30	Loch Leven und Glencoe	90
31	Fort William	90
32	Kyle of Lochalsh	92
33	Isle of Skye	92
	Übernachten	96

Die Central Highlands und der hohe Norden

34	Inverness	100
35	Applecross-Halbinsel	102
36	Torridon	103
37	Gairloch	103
38	Inverewe Garden	104
39	Ullapool	105
40	Lochinver	105
41	Scourie	106
42	Kinlochbervie	107
43	Cape Wrath	107
44	Durness	108
45	Thurso	108
46	Wick	109
47	Dunrobin Castle	110
48	Strathpeffer	111
	Übernachten	112

Die Äußeren Hebriden, Orkney und Shetland

49	Lewis und Harris	116
50	Orkneyinseln	118
51	Shetlandinseln	120
	Übernachten	122

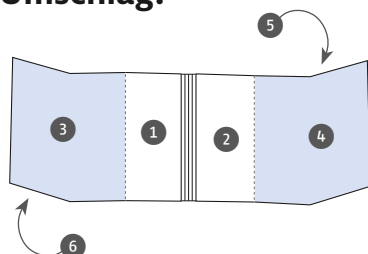
Service

Schottland von A-Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	141
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Schottland Süd:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Schottland Nord:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Edinburgh:

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Edinburgh:

Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Großartige Natur und traditionsbewusste Kultur

Mit den sagenhaften Highlands, reizvollen Küsten und Inseln sowie kultureichen Metropolen ist in Schottland Abwechslung garantiert



Spektakuläre Klippen am Neist Point markieren den westlichsten Punkt der Isle of Skye

Das Schönste an Schottland sind die großartigen Landschaften, eine faszinierende Kultur, interessante Städte und Dörfer und natürlich die reizenden und gastfreundlichen Schotten. Das Land ist sehr vielfältig: Im Süden bezaubert das flache, grüne Tiefland mit den lieblichen Hügeln der Southern Uplands. Nördlich der urbanisierten Zone rund um Glasgow und Edinburgh erstreckt sich

der romantische Nationalpark Loch Lomond und die Trossachs und weiter östlich das Hochland mit den Grampian Highlands. Im Westen erhebt sich der Ben Nevis, mit 1343 m der höchste Berg in Großbritannien. Auch die Cairngorm Mountains in Aberdeenshire erreichen Höhen von bis zu 1300 m. Hier bestimmen Heideflächen und Hochmoore sowie ausgedehnte Waldgebiete das Bild.

Der Tradition verpflichtet

Schottenkaro und Dudelsack – die Schotten lieben ihre Traditionen und pflegen sie nicht ohne Stolz. So wie die Bayern ihre Lederhose anziehen, tragen die Schotten zu feierlichen Anlässen oder bei den beliebten Highland Games im Sommer ihren Kilt. Ursprünglich handelte es sich dabei um



einen knielangen Umhang, der aber im 16. Jh. seine jetzige Form erhielt und in Falten gelegt (»kilted«) wurde. Der Dudelsack ist zwar keine schottische Erfindung, aber man findet ihn bereits seit dem 14. Jh. in Schottland belegt, und er darf als das schottische Nationalinstrument gelten. So kann man z.B. in der Rosslyn Chapel eine mittelalterliche Steinmetzarbeit sehen, die einen Dudelsack spielenden Engel darstellt.

Ein wichtiger Aspekt des schottischen Lebens ist die traditionelle Musik, und viele jüngere Musiker besinnen sich heute selbstbewusst auf ihre musikalischen Wurzeln. Übers Jahr verteilt finden im ganzen Land zahlreiche Festivals statt, darunter das beliebte dreiwöchige Festival Celtic Connections im Januar in Glasgow oder das Fiddle Festival in Edinburgh im November.

Land des Whiskys

Die Täler des Flusses Spey sind nicht nur als hervorragendes Wandergebiet und Angelrevier bekannt, sondern vor allem wegen des Whiskys. Speyside

Unterhaltsames Kräfteressen bei den Highland Games (unten) – Unterwegs in Edinburghs Old Town (ganz unten)



» ***Doch wo ich auch wandre
und wo ich auch bin,
nach den Hügeln
des Hochlands steht
allzeit mein Sinn!*** «

Robert Burns (1759–96)

ist neben der Isle of Islay das wichtigste Zentrum der schottischen Whiskyproduktion, und der dort hergestellte Whisky zeichnet sich durch seine besondere Milde aus. Schottischer Single Malt ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der derzeit in historischen Dimensionen boomt. Mehr als 40 neue Destillen sollen in den kommenden Jahren gebaut werden.

Urbanes Leben

Der weitaus größte Teil der Schotten (86 %) lebt in den Städten an der Ostküste und in den beiden Metropolen im Süden des Landes. Sowohl Edinburgh als auch Glasgow sind sehr besucherfreundlich und buhlen um die Gunst

der Gäste. Edinburgh ist die Hauptstadt des Landes, Glasgow jedoch zahlenmäßig größer. Wichtigster Termin im Festkalender der Hauptstadt sind die alljährlich im August stattfindenden Festivals, die rund vier Millionen Besucher in die Stadt locken. St Andrews in der Grafschaft Fife hat die drittälteste Universität in Großbritannien. Vor allem aber ist die Stadt für das Golfspiel bekannt, denn bereits 1457 wurde dieser Sport dort urkundlich erwähnt. Heute ist St Andrews Austragungsort wichtiger Turniere. Aberdeen an der Ostküste ist Europas Energie-Hauptstadt und der Abfahrtsort der Fähren zu den Orkney- und Shetlandinseln. Inverness hingegen ist die größte Stadt im Norden und Sitz der Behörde für den strukturellen Ausbau der nördlichen Landesteile und der Inseln.

Schottische Highlights

Zu den klassischen Highlights bei einer Schottlandreise gehört ein Besuch der Hauptstadt Edinburgh, insbesondere

Vom Calton Hill in Edinburgh öffnet sich ein herrlicher Panoramablick über die Stadt



die Altstadt mit ihrer imposanten Festungsanlage und den weltweit ersten »Hochhäusern« ist sehenswert. Abseits davon sind es zahlreiche Bilderbuchburgen wie Castle Stalker bei Oban oder Eilean Donan Castle nahe Kyle of Lochalsh, die das schottische Image verkörpern. Ein absolutes Muss ist eine Fahrt in die Highlands und auf eine der Inseln. Wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht, bieten sich die Inneren Hebriden an, z. B. die Isle of Mull, die Isle of Arran oder die Isle of Skye.

Jenseits des Great Glen, eines Aufbruchgrabens quer durch Schottland, erstrecken sich die nordwestlichen Highlands. Für viele ist diese Wester Ross genannte Region der schönste Teil des Landes. Spektakuläre, unberührte Bergmassive, einsame, windgepeitschte Hochmoore und eine atemberaubend schöne Küste machen den Reiz dieses Landstrichs aus. Nicht zu vergessen die vorgelagerten Inseln: die Inneren und Äußeren Hebriden im Westen und die Orkney- und Shetlandinseln im Norden, die jeweils einen ganz eigenen Charakter haben. Während die Shetlandinseln geografisch dichter an Norwegen als am britischen Festland liegen und stark nordisch geprägt sind, wird auf den Hebriden die keltische Kultur intensiv gepflegt. Rund 80 000 Schotten sprechen Gälisch und in den Highlands sowie auf den Inseln ist die Straßenbeschilderung durchweg zweisprachig.

Natürlich sollte man auch die Nationalspeise der Schotten, Haggis, probieren, ein Gericht aus Schafsinnereien, die gewürzt mit Kräutern im Schafsmagen gekocht werden. Schon 1786 ehrte der schottische Dichter Robert Burns den »Great chieftain of sausages« mit einer Ode.



Hauptstadt Edinburgh

Sprachen Amtssprache ist Englisch. Etwa 80 000 Schotten sprechen Gälisch.

Währung Britisches Pfund (GBP)

Regierungsform Dezentrales Parlament innerhalb der parlamentarischen Monarchie Großbritanniens

Fläche 78 000 km² (das ist fast doppelt so groß wie die Schweiz)

Einwohner 5,5 Mio.

Tourismus Jährlich etwa 14,5 Mio. Besucher, die meisten davon (11,5 Mio.) aus Großbritannien

Religion konfessionslos 37 %, reformiert (Church of Scotland) 32 %, römisch-katholisch 16 %

Wichtige Vokabeln »aye« (ausgesprochen »ei«) – ja;
»bonnie« – schön, hübsch

Nationalgericht Haggis, ein mit Schafsinnereien und Gewürzen gefüllter Schafsmagen

Golfplätze rund 550 – kein anderes Land der Welt hat mehr pro Einwohner

Exportschlager Whisky! Mehr als 4 Mrd. £ Umsatz pro Jahr

Nationalheld Rob Roy (1671–1734), der sich unermüdlich für die Rechte der Armen einsetzte, oft dem Galgen nahe war und doch immer wieder entkam

Das will ich erleben

Trutzige Burgen und prachtvolle Schlösser, hohe Berge, einsame Moore und weite Strände – Schottland bietet Kultur und Natur im Überfluss. Nicht verpassen sollte man, der Hauptstadt Edinburgh sowie ihrer größeren »Schwester« Glasgow einen Besuch abzustatten. Zieht es Sie in die Natur: Die lieblichen Lowlands, die einzigartige Inselwelt und die abgeschiedenen Highlands versprechen einzigartige Landschaftseindrücke. Viele Gelegenheiten, die liebenswerten Schotten mit ihren Traditionen kennenzulernen, haben Sie bei einem der zahlreichen Festivals, die landauf, landab vor allem im Sommer stattfinden.



Schottische Feste

Das Klischee vom Dudelsack spielenden, kariert berockten und am besten noch rotbärtigen Schotten hält sich hartnäckig, und natürlich gibt es diese Menschen auch. Bei einem typischen Highland Gathering, wie etwa in Braemar im Spätsommer, bei der jährlichen Parade der Atholl Highlanders am Blair Castle oder auch beim Military Tattoo in Edinburgh werden alte Traditionen gepflegt.

- 13 Military Tattoo, Edinburgh** 50
Militärparade auf Edinburghs Castle Esplanade
- 19 Braemar Highland Gathering** 69
Traditionell sind hier auch Royals zu Gast
- 19 Atholl Highlanders Parade** 69
Marsch der Privatarmee des Duke of Atholl (Bild links)



Museen von Antik bis Avantgarde

Edinburgh und Glasgow können mit tollen Museen aufwarten. Das National Museum of Scotland in der Hauptstadt zeigt die schönsten Schätze des Landes und dokumentiert die Geschichte Schottlands. Glasgow trumpft mit »seinem« Jugendstilmeister Charles Rennie Mackintosh.

- 12 Hill House, Helensburgh** 41
Gesamtkunstwerk von Charles Rennie Mackintosh
- 13 National Museum of Scotland, Edinburgh** 45
Die Geschichte des Landes auf sechs Etagen (Bild links)
- 13 Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh** 52
Kunstgenuss im West End von Edinburgh

Postkartenmotive

Schon seit dem 18. Jh. lockt die Landschaft Reisende nach Schottland. Hinter jeder Ecke wartet ein neuer großartiger Ausblick auf die Berge, das Meer oder ein einsames Moor. Berühmt sind z.B. der Queen's View bei Pitlochry, die Aussicht vom Glenfinnan Monument nahe Fort William und die Passstraße auf der Halbinsel Applecross.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 18 | Queen's View | 66 |
| | <i>Prächtiger Ausblick über Loch Tummel</i> | |
| 31 | Glenfinnan Monument | 91 |
| | <i>Vom Turm blickt man über Berge und Loch Shiel</i> | |
| 35 | Pass of the Cattle | 102 |
| | <i>Fantastische Aussichten von der Passhöhe</i> | |



Burgen und Schlösser

Schottland ohne »Castles« ist undenkbar: Ob majestätisch wie in Edinburgh, romantisch an der Küste oder verspielter schottischer Baroniestil im Osten des Landes, Schottlands Burgen laden auf eine Reise in seine meist nicht sehr friedliche Vergangenheit ein.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 13 | Edinburgh Castle | 43 |
| | <i>Stolz wacht die mächtige Burg über der Stadt</i> | |
| 19 | Braemar Castle | 67 |
| | <i>Wohnturm im schottischen Burgenstil</i> | |
| 32 | Eilean Donan Castle | 92 |
| | <i>Eine Burg wie aus dem Bilderbuch</i> | |



Schottische Folkmusik

Haben Sie ein Faible für schottische Folkmusik? Dann lassen Sie sich eine feuchtfrohliche Folk-Session in einem gemütlichen Pub, etwa in Edinburgh oder bei einem der zahlreichen Folkfestivals, z.B. dem berühmten Festival in Tobermory auf der Isle of Mull, auf keinen Fall entgehen. Mitklatschen erlaubt!

- | | | |
|-----------|--|----|
| 13 | The Royal Oak, Edinburgh | 49 |
| | <i>Folk-Pub mit ausgelassener Stimmung</i> | |
| 29 | Mull Music Festival, Tobermory | 89 |
| | <i>Vier Tage bester schottischer Folk</i> | |
| 29 | Tiree Music Festival, Isle of Tiree | 89 |
| | <i>Konzerterlebnis auf der Hebrideninsel (Bild rechts)</i> | |



1 Jedburgh

Hübsche, oftmals umkämpfte Kleinstadt mit mächtiger Abteiruine



Information

■ iCentre, Murray's Green, Jedburgh TD8 6BE, Tel. 018 35/86 3170, www.jedburgh.org.uk, April–Okt. Mo–Sa 9.30–17, So 10–16, Nov.–März auf Anfrage

Die freundliche Kleinstadt Jedburgh liegt am nördlichen Ausläufer der Cheviot Hills und war aufgrund ihrer strategisch wichtigen Position oft Ziel von Angriffen der Engländer. Die Geschichte des Ortes rankt sich vor allem um den Bau und die spätere Zerstörung des mächtigen Augustinerklosters, einer Gründung von David I. (1118). Ein hübsches Fotomotiv bietet die dreibogige Canonbridge aus der Mitte des 16. Jh., die bis heute benutzt wird.

ADAC Spartipp

Historic Environment Scotland

betreut mehr als 300 historische Stätten in Schottland. Die Anschaffung eines **Explorer Passes** lohnt bereits, wenn man nur wenige Stätten besuchen möchte. Er ist an 7 aufeinanderfolgenden Tagen gültig und kostet 35 £ für Erwachsene, 28 £ für Senioren/Studenten und 70 £ für Familien.

Der **National Trust for Scotland (NTS)** bietet eine Jahresmitgliedschaft für 63 £ (bis 24 J. 36 £, Senioren 55,80 £) für die von ihm betreuten mehr als 100 Stätten an. www.historicenvironment.scot
www.nts.org.uk



Sehenswert

Jedburgh Abbey

| Abteiruine |

Oftmals angegriffen, zerstörten englische Truppen unter dem Earl of Hertford 1545 das Gotteshaus endgültig. Selbst die Ruinen des wichtigen Grenzlandklosters sind jedoch noch bemerkenswert. Klöster waren in jener Zeit vor allem aus wirtschaftlichen Gründen wichtig. Sie zu zerstören bedeutete Verlust der Ernährungsgrundlage. Eine Ausstellung im Besucherzentrum vermittelt einen interessanten Einblick in das Leben der Mönche im mittelalterlichen Jedburgh.

■ Abbey Bridge End, www.historicenvironment.scot, April–Sept. tgl. 9.30–17 Uhr, Zutritt zzt. begrenzt mit reduzierten Preisen



Erlebnisse



Riding of the Marches

Tausende Besucher strömen jedes Jahr im Frühsommer nach Jedburgh zum Callant's Festival, besser bekannt als »Common Riding« oder »Riding of the Marches«. Der Brauch, die Gemeindegrenzen abzureiten, geht auf jene Zeiten zurück, als der Ort permanent Angriffen der Engländer ausgesetzt war. Auch in vielen anderen Gemeinden gibt es dieses Spektakel. ■ Termine unter www.jethartcallantsfestival.com



Kelso

Idyllischer Ort am River Tweed mit dem größten bewohnten Schloss Schottlands

Glaubt man Sir Walter Scott, ist Kelso das »schönste, wenn nicht romantischste Dorf in ganz Schottland«. Von der fünfbogigen Kelso Bridge über den



Die fünfbogige Kelso Bridge überspannt den ruhigen Fluss Tweed

Tweed hat man einen guten Blick auf die Stadt. An Kelsos Bedeutung als Handwerker- und Handelsstadt erinnern die kopfsteingepflasterten Straßen: Copper's Court (Kupferschmiede), Dyer's Court (Färber), Tanner's Court (Gerber), Weaver's Court (Woll- und Leinweber), der Horsemarket (Pferdemarkt), Coalmarket (Kohlenmarkt) und Woodmarket (Holzmarkt).



Sehenswert

Kelso Abbey

| Klosterruine |

Die 1128 von David I. für französische Mönche gegründete Abtei war die prächtigste im Grenzgebiet zu England. 1545 ließ Heinrich VIII. die gesamte Stadt niederbrennen, als Rache dafür, dass sich die Schotten geweigert hatten, ihre Maria Stuart mit seinem Sohn zu vermählen. Ungefähr ein Drittel des Klosters wurde dabei zerstört.

■ Bridge St., www.historicenvironment.scot, wegen Renovierungsarbeiten zzt. geschl.

Floors Castle

| Schloss |

Floors Castle, 1721–26 nach Plänen von William Adams erbaut, ist heute das größte bewohnte Schloss in Schottland. Auftraggeber war der 1. Herzog von Roxburghe. Zunächst ein schlichter Landsitz, folgten im 19. Jh. Veränderungen im damals beliebten Stil mit verspielten Türmchen, Kaminen und Wasserspeiern. Im Innern sind kostbare Möbel, Porzellan, Wandteppiche sowie Gemälde zu sehen. Im herrlichen Park kann man gemütlich spazieren gehen, entlang der Uferwiesen bis nach Kelso.

■ Roxburgh Estate, www.floorscastle.com, April–Sept. 10–17, Garten und Café auch Okt.–März tgl. 10–16 Uhr, 18 £, Kinder bis 15 J. frei

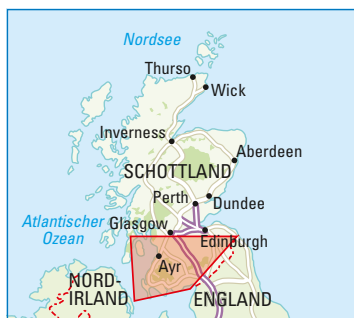


Restaurants

€€ | **The Cobbles** Freundliche, ungezwungene Pub-Atmosphäre, stets gut besucht. ■ 7 Bowmont St., Tel. 01573/22 35 48, www.thecobbleskelso.co.uk, Mi 15–23, Do–Sa 12–23, So 12–17 Uhr

Die Lowlands im Süden

Das grüne Hügelland des schottisch-englischen Grenzgebiets ist reich an Freizeitmöglichkeiten und historischen Schätzen



Die grünen, lieblichen Lowlands erstrecken sich zwischen der Grenze zu England und den schottischen Städten Glasgow und Edinburgh. Die herrliche Landschaft ist wie geschaffen zum Wandern, Radeln oder Golfspielen. Letzteres ist im südlichen Schottland Freizeitsport Nummer eins. Wer lieber wandert, kann auf dem einzigen Fernwanderweg Schottlands, der von Küste zu Küste führt, in mehreren Tagesetappen zwischen Portpatrick und Cockburnspath die Landschaft genießen. Zahlreiche historische Orte, prächtige Schlösser, wehrhafte Burgen, romantische Kloster- und Kirchenruinen, laden zu Entdeckungen ein. Insbesondere die vier großen Klosterruinen Jedburgh, Kelso, Melrose und Dryburgh zeugen von den jahrhundertelangen Grenzkriegen zwischen England und Schottland. Literaturfreunde wird interessieren, dass zwei der berühmtesten schottischen Dichter eng mit dem Süden verbunden sind: Robert Burns wurde

in Alloway bei Ayr geboren, Sir Walter Scott verbrachte seine letzten Lebensjahre in Abbotsford nahe Melrose.

In diesem Kapitel:

1	Jedburgh	18
2	Kelso	18
3	Melrose	20
4	Moffat Water Valley	22
5	New Lanark	22
6	Drumlanrig Castle	23
7	Dumfries	24
8	Kirkcudbright	25
9	Culzean Castle	26
10	Ayr	27
11	Isle of Arran	28
	Übernachten	30

ADAC Top Tipps:

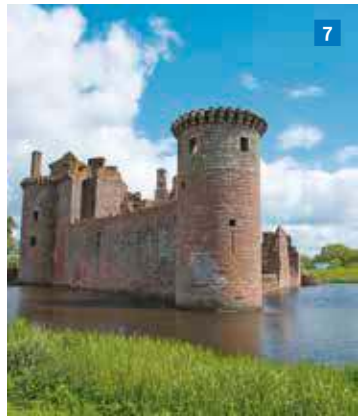
1 Isle of Arran | Insel |

Die viel geliebte Urlaubsinsel im Firth of Clyde ist bequem zu erreichen und gilt als eine Miniaturausgabe Schottlands: im Süden flach bis hügelig, im Norden bergig und rau. 28

ADAC Empfehlungen:

1 Riding of the Marches, Jedburgh | Volksfest |

Seit dem Mittelalter gibt es das Ritual, im Frühsommer die Gemeindegrenzen abzureiten. 18



2

New Lanark

| Modellsiedlung |

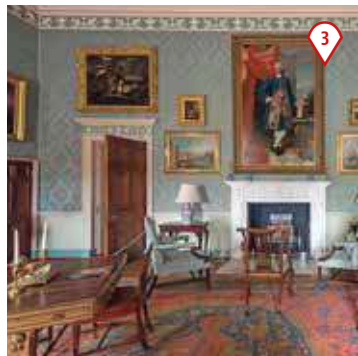
Die frühkapitalistische Mustersiedlung im Clyde-Tal ist ein wichtiges Denkmal der Industrie- und Sozialgeschichte Schottlands. 22

3

Culzean Castle, Maybole

| Schloss |

Stolz wie aus einem Bilderbuch thront Culzean Castle direkt an der Steilküste hoch über dem Meer. 26



ADAC Mobil

Wenn Sie eine spezielle Fähre in Mallaig erreichen möchten, sollten Sie für die 70 km lange Strecke von Fort William entlang der **A 830** mindestens 1,5 Std. einplanen. Die vielfältigen Ausblicke auf dieser »Road to the Isles« bieten immer wieder verführerische Fotomotive.

nument mit der Statue eines Highlanders wurde 1815 errichtet. Oben öffnet sich ein weiter Blick auf die Bergwelt und Loch Shiel.

■ Glenfinnan Visitor Centre, 25 km westl. von Fort William, Tel. 01397/722250, www.nts.org.uk, April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März 10–16 Uhr, 5 £, erm. 4 £

32 Kyle of Lochalsh

Einst ein wichtiger Ausgangspunkt für die Erkundung der Isle of Skye

Der kleine Ort Kyle of Lochalsh liegt zwischen dem Loch Carron und dem Loch Alsh. Hier befand sich der Endbahnhof der in den 1890er-Jahren fertiggestellten Bahnlinie Inverness–Kyle und gleichsam der Ausgangspunkt für den Inseltourismus. Bis 1995, als die Autobrücke gebaut wurde, bestand von hier Fährbetrieb zur Isle of Skye.



Sehenswert

Eilean Donan Castle

| Burg |



Mittelalterliche Burg aus dem 19. Jh. vor Traumkulisse

Bereits im frühen 13. Jh. stand hier eine Festung. Während der jakobitischen Aufstände zerstörten die Engländer die

Burg von der Wasserseite aus fast vollständig. Zwischen 1912 und 1932 wurde sie von dem Privatmann John Macrae-Gilstrap anhand alter Pläne wieder aufgebaut und ist heute über eine mehrbogige Brücke bequem zu erreichen. Im Inneren erwartet den Besucher eine originalgetreue mittelalterliche Ausstattung.

■ Dornie, bei Kyle of Lochalsh, Tel. 01599/555202, www.eileandonancastle.com, April–Okt. tgl. 10–18, Nov.–März bis 16 Uhr, 10 £, Kinder 6 £



Erlebnisse



Glenelg–Skye Car Ferry

Wenn man es nicht eilig hat, kann man alternativ zur Skye Bridge bei Kyle of Lochalsh die Fähre von Glenelg nach Kylerhea nehmen. Sie ist die weltweit letzte per Hand drehbare Fähre und bietet Platz für sechs Autos. ■ www.skyeferry.co.uk, Ostern–Mitte Okt. tgl. 10–18, Juni–Aug. bis 19 Uhr, Pkw mit vier Passagieren 18 £

33 Isle of Skye

Großartige Landschaftseindrücke auf der größten Insel der Hebriden



Information

■ iCentre, Bayfield Rd., Portree IV51 9EL, Tel. 01478/612992, April–Okt. tgl. 9–17, Nov.–März Mo–Sa 9–17 Uhr

Als im 19. Jh. die Bahnlinie von Inverness nach Kyle of Lochalsh eröffnet wurde, strömten die Urlauber in Heerscharen nach Skye, und auch heute noch lebt die Insel hauptsächlich vom Tourismus. Skye bedeutet »geflügeltes



Fast 50 m hoch ragt die bizarre Felsnadel des »Old Man of Storr« auf der Isle of Skye

Eiland«, denn die ins Meer ragenden Halbinseln Waternish und Trotternish sehen aus wie Flügel. Von den rund 10 000 Einwohnern spricht die Hälfte noch Gälisch.



Sehenswert

Portree

| Inselhauptstadt |

Die Inselhauptstadt Portree mit rund 2000 Einwohnern bietet Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten. Der Name Portree bedeutet »Hafen des Königs« und erinnert an den Besuch König James' V. im Jahr 1540. Einfache Fischerboote und luxuriöse Yachten liegen Seite an Seite in dem kleinen, hübschen Naturhafen. Die bunt gestrichenen Häuserfassaden geben wunderbare Fotomotive ab.

Halbinsel Trotternish

| Landschaft |

Die A 855 und die A 87 führen rund um die Halbinsel Trotternish. Ein beliebtes Fotomotiv ist der »Old Man of Storr«, eine markante schwarze Felsnadel. Hier kann man auch schön wandern. Nördlich davon gelangt man zum Kilt Rock View Point mit einem 100 m hohen Wasserfall und den »Kilt Rock« genannten Felsklippen, deren Gestalt und Farbe tatsächlich an einen riesigen Schottenrock erinnern.

An der Nordspitze von Skye gibt das Museum of Island Life in liebevoll eingerichteten Cottages Einblicke in das bäuerliche Leben vergangener Zeiten (www.skyemuseum.co.uk, Ostern–Ende Sept. Mo–Sa 10–17 Uhr, 5 £, Kinder unter 15 J. frei). In der Nähe befindet sich der Friedhof von Kilmuir, die letzte

Schottland

von Wilfried Klöpping



ADAC Top Tipps

Das müssen Sie gesehen haben!
Die zehn Top Tipps bringen Sie
zu den absoluten Highlights.



ADAC Empfehlungen

Unterwegs gut beraten: Diese
25 ausgesuchten Empfehlungen
machen Ihren Urlaub perfekt.

Preise für ein DZ mit Frühstück:

€ | bis 120 £ (137 €)

€€ | bis 195 £ (223 €)

€€€ | ab 195 £ (223 €)

Preise für ein Hauptgericht:

€ | bis 19,50 £ (22 €)

€€ | bis 33 £ (38 €)

€€€ | ab 33 £ (38 €)